

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Benjamin Schultze.

Schultze, Benjamin

Halle (Saale), 01.01.1745-31.12.1753

25. - 27. Juli 1747

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

[urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:ha33-1-176525)

JUL

25. Diese Thust wieder alantlich
 Jingebracht. Meine Ehrlust br,
 Jast. Der Herr Dr. Saltzmann
 aus Merseburg besuchte mich. Die
 Darsen nach Copenhagen sind mit
 der Post fortgeschickt. Hinf. der ge,
 corrigirte Malab. Text V. J. so wird
 als der H. Probst Liegenbalg übersetzt.
 7. Exempl. vom Harug. Catech. und davon
 von Jambert eingekauft. an Gro. Königl.
 Maj: recom mendirt. 17. Exempl. vom
 Conspectu litteraturae Harugicae.

26. Mich meine Disulidigkeit erinnert.
 8. Der H. Dr. Vater aus Wittenberg v. fr. Gro.,
 netzky aus Landsberg schreiben. Der H.
 Fischki nahm Abschied als fertig in eine
 Condition zu gehen.

27. Die Thust immer noch gart. Mein
 Tag und Nacht verfliehet. Von mittags
 besuchte mich der H. Maj: Reth aus
 Merseburg und nach mittags Pau. Monf.
Gronetzky aus Landberg an.